

ab 8. November 2016 lieferbar

Michael Imhof Verlag GmbH & Co. KG
Stettiner Straße 25
D-36100 Petersberg

Hieronymus Bosch und seine Bildwelt im 16. und 17. Jahrhundert

Fon 0661/2919166-0
Fax 0661/2919166-9
E-Mail: info@imhof-verlag.de
www.imhof-verlag.com

Für die Gemäldegalerie und das Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin herausgegeben von Stephan Kemperdick unter Mitarbeit von Ina Dinter

Mit Beiträgen von
Holm Bevers, Ina Dinter, Katrin Dyballa, Stephan Kemperdick,
Bernd Wolfgang Lindemann, Bertram Lorenz, Johannes Rößler,
Sarah Salomon, Christine Seidel, Maria Zielke

Gemäldegalerie Staatliche Museen zu Berlin

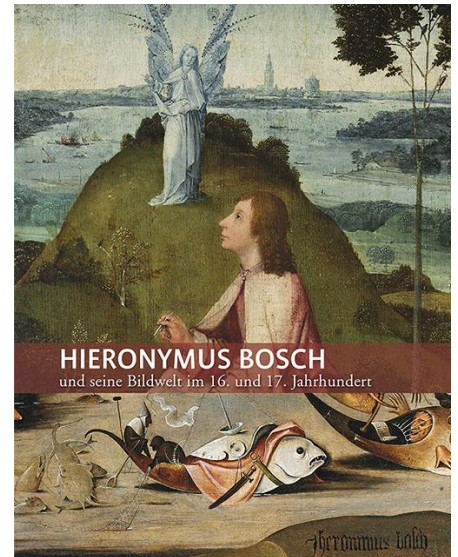
22 x 28 cm, 184 Seiten, 108 Farb- und 18 S/W-
Abbildungen, Broschur

ISBN 978-3-7319-0431-1

Euro (D) 24,95

Euro (A) 25,65

CHF 28,70



Anlässlich des 500. Todesjahres von Hieronymus Bosch zeigen die Gemäldegalerie und das Kupferstichkabinett in einer Studioausstellung ihre Bestände sowohl an eigenhändigen Werken des Meisters als auch an Kopien und an von ihm inspirierten Arbeiten.

Auch noch im 17. Jahrhundert waren die phantastischen Bildwelten des Hieronymus Bosch eine Inspirationsquelle für niederländische Künstler, wie an Gemälden von Adriaen Brouwer, David Teniers d. J. und Frans Francken d. J. gezeigt wird.

Boschs Zeichnungen gelten als Höhe- und Endpunkt der niederländischen Zeichenkunst des 15. Jahrhunderts. Das Berliner Kupferstichkabinett verwahrt über die Hälfte der noch erhaltenen eigenhändigen Zeichnungen Boschs, und erstmals seit 15 Jahren werden alle diese Berliner Blätter gezeigt, sowohl Vorder- als auch Rückseiten, darunter eines der drei „Meisterblätter“.

Der reich bebilderte Katalog präsentiert neben den ausgestellten Werken in sieben Essays namhafter Wissenschaftler nähere Einblicke in Boschs Welt, von seinen phantastischen Bildwelten über Bosch-Kopien und seine „Wiederentdeckung“ im 19. und 20. Jahrhundert bis hin zur Restaurierung des „Antonius“-Triptychons.